

Sachwissen
für Erstleser

Arena

Friederun Reichenstetter
Hans-Günther Döring

Die Meise







Steckbrief Kohlmeise

- 🪶 Sie ist ein Singvogel.
- 🪶 Sie brütet in Höhlen.
- 🪶 Sie frisst vor allem Insekten.
- 🪶 Sie ist die häufigste Meisenart in Europa.
- 🪶 Es gibt bei uns neun verschiedene Meisenarten.

Friederun Reichenstetter

Die Meise



Dieses Buch gehört:



Ein Verlag in der Westermann Gruppe



Dieses Druckprodukt ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

1. Auflage 2023

© 2023 Arena Verlag GmbH

Rottendorfer Straße 16, 97074 Würzburg

Alle Rechte vorbehalten

Text: Friederun Reichenstetter

Cover und Innenillustrationen: Hans-Günther Döring

Gesamtherstellung: Westermann Druck Zwickau GmbH

Gedruckt in Deutschland

ISBN 978-3-401-71969-6

Besuche den Arena Verlag im Netz:

www.arena-verlag.de



Friederun Reichenstetter

Die Meise

Mit Fragen zum Leseverständnis

Bilder von Hans-Günther Döring



Inhalt

Woher die Kohlmeise ihren Namen hat	10
Wo Kohlmeisen leben	12
Was Kohlmeisen fressen	14
Wie Kohlmeisen singen	16
Wie sich Kohlmeisen verständigen	18
Wie Kohlmeisen einen Partner aussuchen	20
Wie Kohlmeisen einen Nistplatz wählen	22
Wie Kohlmeisen brüten	24
Wie es mit dem Nachwuchs weitergeht	26
Wie Kohlmeisen die Bäume schützen	28





Was für Kohlmeisen gefährlich ist	30
Wie Kohlmeisen den Winter verbringen	32
Du und die Singvögel	34
Eine Meisengeschichte	
Die besonders kluge Meise	36
Meisenarten, die es bei uns gibt	40
Weißt du die Antworten?	43

Woher die Kohlmeise ihren Namen hat



Die Kohlmeise
hat oben am Kopf
tiefschwarze Federn.
Sie sind schwarz wie Kohle.
Deshalb heißt sie Kohlmeise.

Auch der Hals ist schwarz
und ein Streifen auf der Brust.
Das restliche Brustgefieder
leuchtet gelb.

Kohlmeisen sind größer
und kräftiger als
andere Meisenarten.



Mich nennt man Blaumeise.
Denn ich trage blaue Federn
an Flügeln, Schwanz
und auf dem Kopf.

Wo Kohlmeisen leben

Früher lebten Kohlmeisen
fast nur
in lichten Laubwäldern
mit alten Bäumen.

Dort gibt es
für ihre Nester
Hohlräume in Felsspalten
oder morschen Stämmen.

Heute bewohnen Kohlmeisen
auch Nistkästen in Gärten
und Parkanlagen.





Wir Spechte zimmern
unsere Höhle immer selbst.
Brauchen wir sie nicht mehr,
ziehen oft Kohlmeisen ein.



Was Kohlmeisen fressen

Auf ihrer Speisekarte stehen
Insekten, deren Eier und Larven.
Die picken sie von Ästen
und von der Rinde der Bäume.

Kohlmeisen fressen auch Samen
von Blumen und Bäumen.

Große Beute,
wie eine dicke Raupe,
hält die Kohlmeise
mit ihren Zehen fest
und zerteilt sie.



Wir Amseln fressen am liebsten
Käfer, Regenwürmer und Asseln.
Die suchen wir am Boden.





Wie Kohlmeisen singen

Der Gesang
der Kohlmeise
besteht aus
verschiedenen Tönen,
Silben und Strophen.



Keine Kohlmeise singt
wie die andere.
Jede hat eigene
Lautfolgen.



Diese Lautfolgen klingen wie
zizidäh-zizidäh oder tidi-tidi.
Sie werden oft wiederholt.
Dann folgt eine neue Strophe.



Ich bin
die Nachtigall
und singe
bis zu 200 Strophen.